Skiclub feiert mit 400 Gästen sein 40. Jubiläum

Gründungsvorstandschaft besuchte die Feier – Abends legten DJs auf

Fürstenzell. Knapp 400 Gäste sind zur Feier des 40. Jubiläums des Skiclubs Fürstenzell in die Aula des Maristengymnasiums gekommen. Neben Bürgermeister Manfred Hammer sowie der Kreisvorsitzenden des BLSV Gerlinde Kaupa freute sich Vereinsvorsitzender Christian Birkeneder, dass auch die Gründungsvorstandschaft mit Erika Berchtold als Schriftführerin, Walter Motz als Schatzmeister und Willi Götz als Vorstand sowie die langjährigen Vorstandsmitglieder Wolfgang Vordermayer und Martina Rohrmeier gekommen waren.

Das Bräuhausensemble trat bei der Feier auf.

1978 legte Initiator Willi Götz den Grundstein

Am 30. November 1978 legte Initiator Willi Götz bei der ersten Versammlung die Gründe zur Errichtung eines eigenständigen Ski-Clubs dar. Diese waren: die Förderung des Skilaufs, Durchführung von Skikursen, Fahrten und Verantaltungen, Abhalten eines gemeinsamen Konditionstrainings sowie die Ausbildung und der Einsatz von Übungsleitern. Bis heute hält der Skiclub an diesen Basisrichtlinen fest, so Christian Birkeneder. Ein besonderer Dank ging auch an alle Übungsleiter sowie die Sponsoren des Vereins, ohne die ein reibungsloser Ablauf der einzelnen Fahrten und Veranstaltungen nicht möglich wäre.

Vorstand und Ehrengäste (v.l.): 2. Vorstand Matthias Simmerl, 1. Vorstand Christian Birkeneder, Martina Rohrmeier, Walter Motz, Wolfgang Vordermayer, Erika Berchtold, Gründungsvorstand Willy Götz, Bürgermeister Manfred Hammer, BLSV-Vorsitzende Gerlinde Kaupa, Schatzmeisterin Heike Sonnleitner. – Fotos: Skiclub

Die Feier endete mit einer Aprés-Skiparty

Dann kam das Highlight des Abends. Das Bräuhausensemble mit dem Stück „Dreck im Schachterl“, geschrieben von Hans Witzlinger, beantwortete den Anwesenden die Frage, wie der Dreck ins Schachterl kam. Mit viel Witz und Verwandlungstalent unterhielten die allseits bekannten Schauspieler und Musiker Markus und Stephan Rohmann die Zuschauer. Musikalisch wurden die zwei von Uli Resch begleitet.

Im Anschluss fand, wie es sich für einen richtigen Skiclub gehört, eine fetzige Aprés-Skiparty statt. Die DJs Zagi und Voggi Flo heizten den Partyfreudigen bis spät in die Nacht ein. – red